

## NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, den 22. September 2022 um 19.30 Uhr im Frödischsaal.

<u>Anwesende:</u>	Z3	11	Jürgen Bachmann, René Mathis, Bernhard Keckeis, Klaus Seewald, Johannes Welte, Bernadette Madlener, Marina Mathis, Franz Weidinger, Silvia Pilz, Manuel Schnetzer (E), Harald Marte
	VPZ	6	Andreas Böhler-Huber (ab 19.37 Uhr, TOP 1), René Allgäuer-Gstöhl, Ingrid Schachenhofer (E), Nihat Yilmaz (E), Michael Gstach, Manuel Marte
	Grüne/JA	4	Daniel Kremmel, Lukas Salcher, Leopold Drexler (E, ab 20.30 Uhr, TOP 11), Johannes Lampert
	FWZ	3	Daniel Bösch, Alfred Bickel, Sybille Gabriel (E)

---

= 24 Stimmberechtigte Zuhörer: 3

Entschuldigt: Sabine Bonmassar, Melanie Baumgartner, Martin Hundertpfund, Hermelinde Rietzler, Gerhard Bachmann

Vorsitzender: Jürgen Bachmann, Bürgermeister

Schriftführerin: Katharina Rheinberger

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde für Bürger\*innen an die Gemeindevertretung
3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes
4. Berichte des Bürgermeisters und der Ressortverantwortlichen
5. Beratung und Beschlussfassung Grundstückstausch Gst. Nr. 2060/1 und 1437/3, Bergstraße – Korrektur Entwurf 2
6. Beratung und Beschlussfassung neuer Straßennamen „Grundacker“, Gst. Nr. 2127, Dafins/Oberberg
7. Beratung und Beschlussfassung Spielgruppen- und Kleinkindbetreuungstarife 2022/2023 - Korrektur
8. Beratung und Beschlussfassung Vereinbarung Negativzinsen Raiffeisenbank Vorderland
9. Beratung und Beschlussfassung Darlehensvergabe
  - 9.1. Feuerwehr-Remise Batschuns
  - 9.2. Straßensanierung Daliebis
10. Beratung Spielplatzkonzept Kindergarten Muntlix
11. Beratung Lädle Batschuns
12. Zahlungsfreigaben
  - 12.1. ASZ Vorderland – Endabrechnung 2020 und 2021 sowie Akontozahlung 2022
  - 12.2. Abwasserverband Vorderland – Tilgungsbeitrag 1. und 2. Quartal 2022
  - 12.3. Abwasserverband Vorderland – Betriebskosten 3. Quartal 2022
13. Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung vom 14.07.2022
14. Allfälliges

## 15. Nichtöffentliche Sitzung gem. § 46 Abs. 2 Gemeindegesetz

15.1. Beratung Entwicklung Zentrum Muntlix

15.2. Beratung Entwicklung Zentrum Batschuns

\*\*\*\*\*

**1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die 17. Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest. Er ergänzt, dass der Vorsitz zu TOP 8 (Vereinbarung Negativzinsen Raiffeisenbank Vorderland) an den Vizebürgermeister übergeben und er den Raum während der Behandlung des TOPs verlassen wird.

Antrag Daniel Bösch:

Die Behandlung des TOP 8 soll in die nichtöffentliche Sitzung verlegt werden, da es sich um ein sensibles Thema handelt.

Beschlussfassung: 17 : 6 Stimmen!

Gegenstimmen: Jürgen Bachmann, Silvia Pilz, Manuel Schnetzer,  
Klaus Seewald, Franz Weidinger, Johannes Welte

**2. Fragestunde für Bürger\*innen an die Gemeindevertretung**

- Jakob Keckeis äußert sich zur Begehung mit der REP Steuerungsgruppe. Er nehme das Ergebnis zwar zur Kenntnis, sei aber nicht zufrieden damit. Eine Erweiterung des Siedlungsrandes bis zur Geländekante sei offenbar nach wie vor geplant, nachdem schon einmal eine Erweiterung im REP 2014 gemacht wurde. Er bemängelt, dass er seither von allen Seiten mit Kaufinteressen belästigt werde. Weiters bringt er vor, dass an der Begehung auch befangene Personen teilgenommen hätten.

Der Vorsitzende beantwortet dies dahingehend, dass die Gemeinde soweit in der Vorgangsweise keine Fehler gemacht habe und weist diese Vorwürfe zurück. Die richtige Plattform für dieses Anliegen wäre die Bürgerveranstaltung zum REP am 28.09.2022. Dort wird es eine Box für die Abgabe von Anliegen geben, die die Steuerungsgruppe im Anschluss behandeln wird. Er bittet um Wahrnehmung dieses Termins.

**3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes**27. Sitzung vom 05.09.2022

- ✓ Zwei Grundtrennungen, Suldis und Bergstraße
- ✓ Ergebnisbericht zur Organisationsentwicklung Gemeindeverwaltung
- ✓ Zufahrten Gst. Nr. 1157/1 und 1173/5, Furxstraße – Kennzeichnung in der Natur durch Markierungen auf der Straße (Parkverbot), Fam. Gohm und Komatz-Gohm
- ✓ Aktualisierung Honorar von 2019 Kanalkataster BA 13 Teil 2 an M+G Ingenieure – Indexanpassung
- ✓ Umlaufbeschluss Dachfenster Sennerei Dafins – Ausführung in 3-fach-Verglasung, 8.459,50 €, Fa. Dach Fenster & Service Decker, Koblach
- ✓ Funkenzunft Batschuns – Genehmigung des Funkenabbrennens am Standort Kapfstraße befristet für ein Jahr nach Vorlage einer unterzeichneten schriftlichen Ausfertigung der Bedingungen
- ✓ Zahlungsfreigaben: Sozialzentrum Vorderland – 3. Quartal 2022, 24.792,27; Miteigentümergeinschaft Vorderland – Überbrückung 2020-2021, 13.800,00 €; Krankenpflegeverein Vorderland – Beitrag 2022, 18.926,78 €; Krankenpflegeverein Vorderland – MoHi Einsatzstunden 2021, 7.906,17 €; Schwimmbadverein Vorderland – Akontozahlung 3. Quartal 2022, 15.020,00 €;

#### 4. Berichte des Bürgermeisters und der Ressortverantwortlichen

##### Berichte des Bürgermeisters:

- Radarmessungen: Es ist eine dritte Anzeige betreffend Datenschutz eingegangen.
- Einstellung einer Baustelle in Dafins/Oberberg: Anzeige-Verfahren über BH läuft
- Sozialzentrum Lebensraum Vorderland: Ein neuer Geschäftsführer wurde bestellt, Dienstantritt wird voraussichtlich mit 01.01.2023 sein.
- Start Forstbetriebsgemeinschaft: Die Einstellung des neuen Försters, Herrn Ing. Thomas Fürnschliel MBA, ist mit 01.09.2022 erfolgt.
- Kaufvertrag Parkplatz Furx: Eine Unterzeichnung ist erfolgt.
- Neu-Verpachtung der Landesgrundstücke in Furx wurde ausgeschrieben.
- Parkplatzbewirtschaftung Furx startet am 01. Oktober 2022: Die Automaten sind montiert und betriebsbereit.
- Radarstandort L72, Arkenstraße: Von der Bezirkshauptmannschaft erfolgte eine Ablehnung. Aufgrund der Messungsergebnisse sehen sie keine Notwendigkeit.
- Unwetter im August: Die Ortsfeuerwehr, der Bauhof sowie diverse Privatpersonen und die Fa. baggerHannes haben bei den Einsätzen ausgezeichnete Arbeit geleistet. Es gab diverse Elementarschäden, sowie etwas Beunruhigung wegen der Holzansammlung beim neuen Auffangrechen an der Frödisch.
- Heizungsanlage Frödischsaal: Pünktlich ab 15.09.2022 werden die Kunden mit Wärme beliefert. Die Vertragsausarbeitung läuft, Unterstützung erfolgt dabei durch Christian Häusle und RA Dr. Thurner (TWP Rechtsanwälte, Dornbirn).
- Erledigungsvermerk zum Nachtragsvoranschlag 2022 ist am 22.09.2022 eingegangen.
- Termine:
  - \_23.09.2022: Kabaratt „Fäshta“ von und mit Markus Lins und Manfred Kräutler
  - \_28.09.2022: REP Bürgerveranstaltung
  - \_01.10.2022: Sirenenprobe - Zivilschutzalarm
  - \_04.10.2022: Übernahme L51, Laternser Straße, Ausbau Teil 1
  - \_09.10.2022: Bundespräsidentenwahl

##### Berichte der Ressortverantwortlichen:

- Daniel Kremmel:
  - \_Es hat eine Bürgermeisterrunde auf Einladung des Landes betreffend Energielenkung, Energiesparen z.B. durch Temperaturabsenkung in öffentlichen Gebäuden, Zusammenhänge am Strommarkt (Abhängigkeiten vom Ausland auch bei hohem Wasserkraftanteil) gegeben.
  - \_PV-Einspeisung: Die Umstellung auf den Marktpreis (ungefördert) ist erfolgt.
  - \_Bauhof: Es besteht ein breiter Konsens zur Reduzierung der Pflegemaßnahmen entlang von Gemeindestraßen, Mauern, Grundstücken etc. (u. a. als Rückzugsraum für Insekten).
- René Mathis – Familie und Soziales:
  - \_Schulstart in Dafins: Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung laufen.
  - \_Der Einzug in das Containerprovisorium wird demnächst erfolgen.
  - \_Muntlix: Betreffend Mittagsbetreuung geht es sich wie jedes Jahr nur knapp aus mit der Mindestzahl von sieben Teilnehmenden, die für die Förderung erforderlich sind.
  - \_Schulische Assistenz: Die Anstellung von Fr. Kriso läuft, nachdem eine ursprünglich bereits erfolgte Einstellung wieder storniert werden musste.
  - \_06.10.2022: Jahresempfang für alle Lehrer\*innen
  - \_Bücherei Batschuns: Die Optimierungsarbeiten laufen.
  - \_Haus Frödischweg 3 – Eröffnung einer Wohngruppe für geflüchtete minderjährige Jugendliche: Dieses Objekt wird in naher Zukunft nach einigen Umbaumaßnahmen von der Caritas als Flüchtlingsunterkunft für unbegleitete Minderjährige genutzt werden.

## 5. Beratung und Beschlussfassung Grundstückstausch Gst. Nr. 2060/1 und 1437/3, Bergstraße – Korrektur Entwurf 2

Der gegenständliche Grundtausch wurde zuvor bereits in der Gemeindevertretung vom 14.07.2022 behandelt und beschlossen. Das Vermessungsbüro Markowski hat im Nachgang jedoch noch einen Teilungsentwurf 2 ausgearbeitet, gemäß welchem der im oberen Bereich liegende Kanaldeckel zur Gänze auf Gemeindegrund zu liegen kommt. Insgesamt ändert sich die abzutauschende Fläche um zusätzlich 3 m<sup>2</sup> auf nunmehr 55 m<sup>2</sup> Tauschfläche. Im Gemeindevorstand wurde die angepasste Grundtrennung in der Sitzung vom 05.09.2022 beschlossen.

### Antrag – Jürgen Bachmann:

Dem unentgeltlichen flächengleichen Grundstückstausch im Ausmaß von 55 m<sup>2</sup> gem. Lageplan Vermessung Markowski Straka, GZ. 22.378/21 (Korrektur - Entwurf 2) zuzustimmen. Der GV-Beschluss vom 14.07.2022 wird aufgehoben.

Beschlussfassung: Einstimmig!

## 6. Beratung und Beschlussfassung neuer Straßename „Grundacker“, Gst. Nr. 2127, Dafins/Oberberg

Eine Initiative der Grundeigentümer im Einzugsbereich der Zufahrtsstraße Gst. Nr. 2127, derzeit bezeichnet mit „Oberberg“ (Hausnummern 35, 37 a – f, 39, 39a und 41), hat die Gemeinde um Beschlussfassung über eine neue Straßenbezeichnung aufgrund der aktuell komplexen Hausnummerierung ersucht. Vorgeschlagen wird auf Basis der Flurnamenkarte von Werner Vogt die Bezeichnung „Grundacker“. Die Gebühren für die neuen Hausnummerntafeln werden im Falle einer zustimmenden Beschlussfassung von den jeweiligen Grundeigentümern zu tragen sein.

### Antrag – Jürgen Bachmann:

Festlegung der Bezeichnung „Grundacker“ für die Zufahrtsstraße Gst. Nr. 2127/7.

Beschlussfassung: Einstimmig! (22 Stimmen)  
Eine Enthaltung wegen Befangenheit: Lukas Salcher

## 7. Beratung und Beschlussfassung Spielgruppen- und Kleinkindtarife 2022/2023 - Korrektur

Die Tarife wurden in der Gemeindevertretung (Sitzung vom 14.06.2022) beschlossen. Das Land hat im Zuge der Prüfung des Tarifblatts für 2022/2023 festgestellt, dass der Tarif für das Modul 1 für 1-jährige Kinder unter dem Rahmen des vorgegebenen Tarifkorridors des Landes liegt. Bei einer Buchung von 2x Modul 1 ergeben sich Kosten in Höhe von 86,10 € für neun Wochenstunden. Der Tarifkorridor sieht jedoch einen Mindesttarif von 89,00 € bzw. einen Höchstattarif von 115,00 € für bis zu 10 Wochenstunden vor. Das Tarifblatt für 2022/2023 wurde dementsprechend wie folgt korrigiert:

### **Tarif 1- und 2-jährige (Stichtag 01.09.2022):**

Modul/Betreuungszeit	1-jährige*	2-jährige*	
1 07.00 – 11.30 Uhr	€ 44,50	€ 37,25	
2 07.00 – 12.30 Uhr	€ 52,60	€ 45,50	
3 11.30 – 12.30 Uhr	€ 27,75	€ 26,45	inkl. Essen
4 11.30 – 13.30 Uhr	€ 37,30	€ 34,75	inkl. Essen und Ruhezeit
5 13.30 – 16.00 Uhr	€ 23,90	€ 20,70	
6 13.30 – 17.00 Uhr	€ 33,50	€ 28,95	

\* Monatsbeitrag pro Wochentagsmodul

Antrag – Jürgen Bachmann:

Der Korrektur des Tarifblatts für das Betreuungsjahr 2022/2023 soll zugestimmt werden.

Beschlussfassung: Einstimmig!

**8. Beratung und Beschlussfassung Negativzinsen Raiffeisenbank Vorderland**

Der TOP wird in der nichtöffentlichen Sitzung im Anschluss behandelt.

**9. Beratung und Beschlussfassung Darlehensvergabe**9.1. Feuerwehr-Remise Batschuns9.2. Straßensanierung Daliebis

Die Ausschreibung der beiden Darlehen (Feuerwehr-Remise Batschuns 160.000,00 €, Straßensanierung Daliebis 400.000,00 €) wurde durch die Finanzverwaltung durchgeführt, ebenso die Angebotsöffnung. Es ist letztlich nur ein einziges Angebot eingelangt, die übrigen angefragten Banken haben mit unterschiedlichen Begründungen abgelehnt.

Es wurde dabei aufgrund der aktuellen Marktlage kein Fixzinsangebot abgegeben. Angeboten wurden die Varianten 3-Monats-Euribor und 6-Monats-Euribor, wobei dieser nach aktuellem Stand bereits höher liegt als zum Zeitpunkt des Angebots. Ein einmaliger Wechsel zwischen diesen beiden Varianten ist kostenlos möglich, alle weiteren wären kostenpflichtig.

Eine erneute Ausschreibung wäre mit dem Risiko verbunden, dass eventuell gar kein Angebot mehr abgegeben würde. Angesichts der aktuellen Finanzsituation werden die Aufschläge eher noch steigen. Der Darlehensrahmen wird aller Voraussicht nach heuer noch ausgeschöpft werden.

Die Angelegenheit wurde im Finanzausschuss vom 21.09.2022 besprochen. Daniel Bösch bringt dazu vor, dass die Möglichkeit eines Fixzinsdarlehens zum Zeitpunkt dieser Besprechung noch offen war, dieses wäre bevorzugt worden, komme nun aber nicht mehr in Frage. Er würde empfehlen, das Darlehen zu diesem Aufschlag zu vergeben, da die Konditionen nicht besser werden. Sondertilgungen wären jederzeit möglich, ausgeschöpft soll nur jener Betrag werden, der tatsächlich gebraucht wird. Er würde die Variante 6-Monats-Euribor aufgrund des längeren Zeitraums für die Zinsanpassung empfehlen.

Antrag – Daniel Bösch:

Darlehensvergabe mit einem Höchstbetrag von 160.000,00 € (Feuerwehrremise Batschuns) und 400.000,00 € (Straßensanierung Daliebis) bei jeweiliger Ausschöpfung nach Bedarf an die Anadi Bank Austria in der Variante eines 6-Monats-Euribor.

Beschlussfassung: Einstimmig!

**10. Beratung Spielplatzkonzept Kindergarten Muntlix**

Durch Marianne Schrötter-Raid wurde ein Entwurf zur Beschilderung, diversen Umstrukturierungen und der Erneuerung von Geräten vorgelegt:

Der Zufahrtsweg zum Containerprovisorium muss vor dem Bezug ausgeführt werden, dazu standen mehrere Varianten im Raum (z. B. zwischen Gemeinde und Haus Hauptstr. 16). Letztlich erfolgte die Entscheidung für den bestehenden Eingang über die Fidelisgasse bzw. Kindergarten, da einige Elternteile sowohl Kindergartenkinder als auch Kleinkinder zur Betreuung bringen und die Wege so verbunden werden können. Die Ausführung könnte durch die Firma baggerHannes noch im Oktober erfolgen.

Eine Kostenschätzung für den Entwurf zur Spielplatzadaptierung ist noch ausständig. Über die konkreten Maßnahmen wird nach Vorliegen der Kosten zu entscheiden sein. Eine Beschlussfassung soll erst nach Vorlage der Kostenschätzung, allenfalls mittels Umlaufbeschluss erfolgen.

Daniel Bösch bringt vor, dass die öffentliche Nutzung wichtig wäre, der öffentlich nutzbare Teil aber leider nur sehr klein sei. Der Vorsitzende ergänzt hierzu, dass der hintere Bereich außerhalb der Kindergarten-Öffnungszeiten immer öffentlich ist.

Weitere Vorgangsweise:

Die Kosten sollen detailliert erfasst werden und im Anschluss zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

## **11. Beratung Lädlele Batschuns**

Es geht um die Abholung eines Meinungsbildes, ohne Beschlussfassung. Vorab gibt der Vorsitzende einen Überblick über den bisherigen Verlauf:

\_27.09.2021: Mit Harald Nesensohn wurde ein Probebetrieb für ein Jahr ohne Miete jedoch mit Verrechnung der Betriebskosten vereinbart. Aufgrund der überraschenden Schließung durch den Vorpächter hat man ihn aktiv umworben.

\_Die Betriebskosten betragen pro Jahr ca. 1.000,00 €.

\_Als Nachfolgeregelung nach dem Probebetrieb wird eine Jahresmiete von 1.000,00 € zuzüglich Betriebskosten vorgeschlagen.

\_Nesensohn lehnt eine Miete ab, da er aus wirtschaftlichen Gründen in keinen seiner Läden eine bezahlen würde. Es gelte vielmehr eine Förderungsleistung durch das Land abzuklären. Dies wird durch Nesensohn persönlich abgeklärt.

\_Lt. Auskunft des Landes ist eine Förderung zur Nahversorgung grundsätzlich nur einmal je Gemeinde möglich. Eine offizielle Anfrage an das Land ist bis dato durch Nesensohn noch nicht erfolgt.

### Meinungsbild

\_Bernadette Madlener berichtet seitens der PG Nahversorgung, dass man grundsätzlich der Meinung ist, dass eine Vermietung an Unternehmen nicht kostenlos erfolgen sollte. Die Nahversorgung solle man aber aus diesem Prinzip ausnehmen, weil sie oft nicht ausschließlich gewinnbringend wirtschaften kann.

\_Michael Gstach erkundigt sich betreffend den Unterschieden in Dafins und Batschuns. Dies kann dahingehend beantwortet werden, dass Hr. Nesensohn in Dafins derzeit keine Miete bezahlt.

\_Daniel Kremmel bekräftigt die Wichtigkeit der Nahversorgung, sieht es aber als schwierig an, wenn man dafür eine Ausnahme vom Vermietungsprinzip macht. Dies v. a. vor dem Hintergrund, dass die Bäckerei Rheinberger jahrelang Miete bezahlt hat. Zudem wurde am Schulhof ein Versorgungsautomat aufgestellt. Wenn das Lädlele ein sozialer Treffpunkt sein soll und deshalb dafür keine Miete bezahlt werde, dann widerspreche diesem Ansinnen die Aufstellung eines Versorgungsautomats.

\_Leopold Drexler bringt ein, dass in Dafins anfangs auch Alternativen im Gespräch waren. Dort sei man froh, dass es überhaupt irgendjemand gibt, der das anbietet. Das wichtigste sei, dass man mit 1.000,00 € einen sozialen Treffpunkt im Ort schaffen kann.

\_René Mathis erachtet einen Gleichheitsgrundsatz für gut und würde zwei Lösungsvorschläge sehen: Entweder könnte die Miete aufgrund des sozialen Mehrwerts z. B. auf die Hälfte zurückgenommen oder eine Art Förderverein in Batschuns gegründet werden, um die 1.000,00 € zu finanzieren.

\_Manuel Marte meint, man sollte den sozialen Mehrwert berücksichtigen, indem man eine Förderung mit einem Mietnachlass koppelt. Der Betreiber muss aber den Nachweis erbringen, dass er aufgrund des Umsatzes die Miete nicht erwirtschaften kann.

„Johannes Lampert bringt vor, dass der soziale Mehrwert unterstützt werden muss. Wenn sich Bürger aus der Gemeinde für etwas Gutes engagieren, sollte man dem entgegenkommen.“

„Johannes Welte stellt richtig, dass Harald Nesensohn sehr wohl bereit sei, die Betriebskosten zu bezahlen und die offene Rechnung beglichen werde. Er werde aber keine Miete bezahlen. Ein Vergleich mit der Bäckerei Rheinberger sei schwierig, weil dieser ausschließlich die Bäckerei betrieben, aber kaum Lebensmittel angeboten hat. Der Laden sei ein sehr großes Sozialkapital für Batschuns. Dieser wäre sehr gut besucht und dies insbesondere von vielen älteren Mitbürgern, die wenig Alternativen haben. Er war Initiator bei der Neuvergabe an Harald Nesensohn und könne davon berichten, dass eine Zusage für einen Betrieb nicht sehr leicht zu erreichen gewesen sei. Seine Empfehlung gehe dahin, auf diese 1.000,00 € Miete zu verzichten und einen weiteren Betrieb für die nächsten Jahre zu ermöglichen.“

„Daniel Bösch sieht einerseits den sozialen Mehrwert und möchte weiterhin einen Laden in Batschuns, setzt aber andererseits auch voraus, dass die Betriebskosten und eine Miete getragen werden. Es sei vorstellbar, dass man ihm hinsichtlich der Miete entgegenkomme, aber nicht uneingeschränkt, sondern z. B. durch Umsatzvorlage und Mietreduktion ab einer gewissen prozentuellen Unterschreitung.“

„Der Vorsitzende sieht eine Möglichkeit in einem Bausteinsystem: Z. B. könnte die Miete auf die Hälfte reduziert und die zweite Hälfte durch Crowdfunding, Sponsoring o. ä. finanziert werden. Die Gemeindevertretung müsse aber grundsätzlich hinter dem Betrieb eines Läden stehen.“

#### Weitere Vorgangsweise:

Es soll eine detaillierte Berechnung der Betriebskosten vorgelegt und die Förderungssituation geklärt werden. Eine weitere Besprechung wird am 03.10.2022 erfolgen.

## **12. Zahlungsfreigaben**

### 12.1. ASZ Vorderland – Endabrechnung 2020 und 2021 sowie Akontozahlung 2022

95.419,05 € (1/852-7551) abzgl. Guthaben über 46.518,38 € aus 2019

48.718,51 €	Akonto für 2022
21.751,97 €	Abgang für 2020
-88,45 €	Abgang für 2021
12.518,51 €	Tilgungsanteil 2020
<u>12.518,51 €</u>	<u>Tilgungsanteil 2021</u>
95.419,05 €	
<u>-48.900,67 €</u>	<u>abzüglich Guthaben aus 2019</u>
46.518,38 €	

Beschlussfassung: Einstimmig!

Auf Anregung von Johannes Welte und Daniel Bösch soll Christoph Kirchengast (Regio-Management) um eine Erläuterung des Aufwandes und der Begründung eines nicht kostendeckenden Betriebs gebeten werden.

### 12.2. Abwasserverband Vorderland – Tilgungsbeitrag 1. und 2. Quartal 2022

29.273,86 € (1/851-7551 und 1/851-7552)

Beschlussfassung: Einstimmig!

14.3. Abwasserverband Vorderland – Betriebskosten 3. Quartal 2022  
64.267,50 € (1/851-7551)

Beschlussfassung: Einstimmig!

### **13. Genehmigung der Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung vom 14.07.2022**

Die Niederschrift über die 16. Sitzung vom 14.07.2022 wird einstimmig genehmigt.

### **14. Allfälliges**

- Ingrid Schachenhofer: Appell - Bitte - das Volksbegehren „Bargeld“ unterschreiben! Das Gemeindeamt hat zusätzliche Öffnungszeiten, wie z. B. am Samstag eingerichtet, damit auch Berufstätige die Möglichkeit haben das Volksbegehren zu unterschreiben. („Bargeld ist Freiheit“).  
AW Johannes Welte: Die Unterzeichnung ist auch mit Handysignatur sehr unkompliziert möglich.
- René Allgäuer-Gstöhl: gibt es schon Details bezüglich der Präsentation Regionales Bauamt?  
AW Jürgen Bachmann: Nein.
- Daniel Kremmel: Wie steht es um das Projekt Gemeindeblatt 3.0?  
AW Jürgen Bachmann: Um dieses Projekt ist es derzeit sehr ruhig geworden. Wir warten dringend auf eine weitere Betreuung.


Ende der Sitzung: 21.17 Uhr

Vorsitzender:



Jürgen Bachmann, Bürgermeister

Schriftführerin:



Katharina Rheinberger